

Weil wir hier leben

Wir, Bündnis90/Die Grünen und Unabhängigen, wollen eine menschenfreundliche und zukunftsfähige Gemeinde Heinersreuth.

Wir werden im Gemeinderat unseren Beitrag dazu leisten, Heinersreuth sozial, kulturell und umweltfreundlich zu entwickeln.

Wir wollen mithelfen,

- um Lebensqualität, Gesundheit und Lärmschutz an der B85 zu verbessern,
- um Fußgängern, Radfahrern und Nutzern des ÖPNV das Leben zu erleichtern,
- um mehr Energie einzusparen und Energie klimafreundlich zu gewinnen,
- um die Natur, die Lebensräume unserer heimischen Pflanzen und Tiere besser zu schützen,
- um die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen bei gemeindlichen Entscheidungen zu verbessern,
- um eine regionale, nachhaltige und klimaverträgliche Wirtschaftsweise zu erreichen,
- um Heinersreuth zur Fair Trade Kommune zu machen.

Grüne gestalten Bayerns Städte und Gemeinden: nachhaltig – gerecht – vielfältig

Vor Ort, in den Städten und Gemeinden, gestalten wir unser Zusammenleben. Dort, wo die Menschen zuhause sind, legen wir den Grundstein, um gut zu leben – in einer intakten Umwelt und in einem guten sozialen Miteinander. Unsere Kommunalpolitik blickt dabei nicht nur auf das Hier und Jetzt, sondern ermöglicht eine gute Zukunft für alle.

Auf der Grundlage des Wahlprogramms für die Kommunalwahl am 15. März 2020 setzen wir uns ein: Für den Schutz des Klimas, für eine gesunde Natur, dafür, dass unsere Kinder gut aufwachsen und alle gut miteinander leben können – ob Frau oder Mann, jung oder alt, alteingesessen oder neuangekommen.

Wir GRÜNE wollen im Bewusstsein unserer globalen Verantwortung lokal gute Entscheidungen auf den Weg bringen. Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft und die Zukunft unseres Planeten entscheiden sich auch vor Ort.

Wir stehen für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, für den Schutz der Natur und unserer Artenvielfalt. Wir werden die Energiewende erfolgreich in den Kommunen und mit den Bürger*innen umsetzen. Wir wollen die Möglichkeiten zur Beteiligung der Bürger*innen ausweiten, wenn es um Entscheidungen vor Ort geht. Denn eine lebendige Kommune lebt davon, dass sich die Menschen einmischen, mitreden und mitgestalten.

Wir setzen uns für eine glaubwürdige kommunale Sozialpolitik ein, die Teilhabe ermöglicht, Armut bekämpft und dazu beiträgt, dass das Zuhause bezahlbar bleibt. Wir fördern ein gutes Miteinander der Menschen, die schon länger hier leben und derer, die neu zugezogen sind. Auch vor Ort ist für uns die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern wichtig. Wir GRÜNE stehen für eine

Leitfaden BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Ortsverband Grüne Heinersreuth, für die Gemeinderatsarbeit von 2020 bis 2026

Stärkung der Kommunen, für einen transparenten, verantwortungsvollen Umgang mit kommunalen Geldern und für eine innovative Wirtschaft.

Wir GRÜNE stehen für eine freie, eine weltoffene und vielfältige Gesellschaft und wir stehen an der Seite der zivilgesellschaftlichen Initiativen im Kampf gegen Rassismus, Anti-Semitismus und rechte Gewalt. Auch nach der Kommunalwahl 2020 kommt es entscheidend darauf an, dass unsere Landkreise, Städte und Gemeinden nicht nach rechts abdriften. Menschenfeindlichkeit und rechte Hetze haben bei uns nichts zu suchen!

Und wir haben die Zukunft im Blick: „Global denken, lokal handeln“ – dieser Grundsatz leitet unser Engagement. Miteinander haben wir es in der Hand, eine gute Zukunft zu gestalten. Weil wir hier leben!

Wir sehen uns dazu auch als politischer Partner zur Umsetzung der im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für die Gemeinde Heinersreuth erarbeiteten Handlungsfelder und Leitprojekte. Das zusammen mit der Bürgerschaft entwickelte ISEK-Konzept für die Gemeinde Heinersreuth beschreibt Ziele, Handlungsfelder und Projekte für die gemeindliche Entwicklung bis 2030.

Initiativen des Landkreises wollen wir unterstützen und aktiv auch in unserer Gemeinde voranbringen.

Volle Energie fürs Klima

Die Klimakrise und ihre Folgen sind bei uns in Bayern längst angekommen. Dürre, Hitze, Starkregen und Extremwetterereignisse nehmen zu. Das wirkt sich auf unser Leben, unsere Gesundheit, unsere Natur und unsere Wirtschaft aus. Klimaschutz hat für uns absolute Priorität. Und auch hier gilt: Klimaschutz fängt in der Kommune an. Was wir dafür tun müssen, ist klar: Wir müssen umstellen auf 100 Prozent sauberen Strom aus erneuerbaren Energien, eine klimaneutrale Wärmeversorgung und umweltfreundliche Mobilität.

Große Verbesserungen können wir beim effizienten Einsatz von Energie erzielen. Hier sind Städte und Gemeinden in einer Vorbildfunktion. Wir setzen auf eine energieeffiziente Verwaltung, kommunale Energiesparkonzepte und die energetische Ertüchtigung der öffentlichen Gebäude.

Wir wollen mehr Energie in der Hand von Bürger*innen – Stromerzeugung aus regenerativen Energien, die von Bürgerenergiegenossenschaften betrieben wird.

Die Siedlungs- und Infrastrukturpolitik wollen wir unter einen klaren Klimavorbehalt stellen. Wir möchten die kommunalen Flächen extensiv bewirtschaften, auch um den dörflichen Charakter unserer Heimat zu betonen.

Wir kämpfen für Klimaschutz und eine echte Energiewende bei uns vor Ort. Deshalb werden wir darauf hinwirken, dass in unserer Gemeinde ein kommunales Klimaschutzkonzept erstellt und umgesetzt wird.

Alle neuen Beschlüsse des Gemeinderats müssen darauf geprüft werden, ob sie unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen oder weiter zerstören. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen müssen öffentlich gemacht werden.

Leitfaden BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Ortsverband Grüne Heinersreuth, für die Gemeinderatsarbeit von 2020 bis 2026

Beschaffungen im Bereich des gemeindlichen Maschinenparks haben auch mit dem Blick auf die Reduzierung von Emissionen (Lärm, Abgas etc.) zu erfolgen.

Darüber hinaus soll ein/e Klimaschutzmanager*in tätig werden, um die Maßnahmen zu koordinieren. Die/Der Klimaschutzmanager*in könnte dabei auch im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft für mehrere Gemeinden tätig sein oder auf Landkreisebene. Unser Ziel ist die klimaneutrale Kommune. Deshalb machen wir Klimaschutz zum Schwerpunkt der politischen Arbeit.

Wir fördern Artenvielfalt

Unsere heimischen Tier- und Pflanzenarten brauchen intakte Lebensräume. Doch unser Artenreichtum ist bedroht. Intensive Landwirtschaft, der Verlust von Lebensräumen und die zunehmende Versiegelung unserer Landschaft sind Ursache für das Artensterben. Wir wollen die Artenvielfalt unserer Gemeinde erhalten. Wir wollen den Flächenverbrauch begrenzen, die Lebensräume von lokalen Tier- und Pflanzenarten schützen und dazu Natur- und Landschaftsschutzgebiete weiterentwickeln und Biotop besser vernetzen.

Grünflächen und Bäume sind wichtige Lebens- und Erholungsräume. Bäume liefern Sauerstoff, spenden Schatten, binden CO₂ und verbessern das Mikroklima. Es gilt, alte Bäume zu erhalten und neue zu pflanzen. Dafür sollte in Heinersreuth eine Baumschutzsatzung verabschiedet werden. Der Einsatz von Pestiziden wie Glyphosat auf kommunalen Flächen muss unterbunden werden, um Bienen, andere Insekten sowie unser aller Gesundheit zu schützen. Wir setzen uns dafür ein, dass Heinersreuth zu einer pestizidfreien Kommune wird.

Kommunale Flächen sollen umweltverträglich und nachhaltig bewirtschaftet werden. Wir wollen mehr Lebensraum für Insekten, Bienen, Schmetterlinge und Vögel in Heinersreuth schaffen mit Blühwiesen und artenreichen Wegrändern statt abrasierter Grasstreifen. Heinersreuth benötigt ein Konzept für optimale und ökologische Bauleitplanung. Die Bauleitplanung ist stärker auf ökologische Gesichtspunkte auszurichten.

Bei unvermeidbaren Eingriffen in die Natur soll die Berechnung der Ausgleichsflächen transparent erfolgen. Wir brauchen mehr Gewässerschutz auf der kommunalen Ebene und die ökologische Aufwertung unserer Gewässer.

Wir wollen gute Perspektiven für die bäuerliche Landwirtschaft und die Steigerung ökologischer Erzeugung. Wir setzen uns für biologisches und regionales Essen ein und gehen in den kommunalen Einrichtungen mit gutem Beispiel voran.

Wasser, das Lebensmittel Nummer 1, muss sauber, bezahlbar und aus kommunaler Hand bleiben.

Wir wollen dazu beitragen, die lokale Wasserqualität weiter zu verbessern und langfristig den Nitratgehalt zu senken.

Zusätzlich brauchen wir kommunale Strategien zur Plastikvermeidung. Wir unterstützen Initiativen, die den Verpackungsmüll reduzieren und werden auch darauf achten, dass die Kommune selbst verpackungsarm einkauft. Aktiv wollen wir Maßnahmen zur Müllvermeidung und zur Stärkung des Second-Hand-Gedankens beitragen. Dazu sollten Tauschaktionen stattfinden und in den Ortsteilen öffentliche Bücherschränke eingerichtet werden.

Grüne Mobilität für mehr Lebensqualität

Die Mobilität der Zukunft ist umwelt- und klimafreundlich, bezahlbar, intelligent, vernetzt und emissionsarm. Wir wollen den ÖPNV, Fuß- und Radverkehr so attraktiv machen, dass diese Maßnahmen gleichberechtigte, schnelle, bequeme und effiziente Mobilitätsangebote für alle bieten. Der Umstieg auf Alternativen jenseits des Autos ist unser klares Ziel für eine gesunde Umwelt, weniger Lärm und mehr Lebensqualität in unserer Ortschaft.

Dafür brauchen wir vor allem ein besseres und attraktiveres Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel, sichere und komfortable Infrastruktur für Fahrräder und Pedelecs, Carsharing-Angebote und eine gute Vernetzung aller Verkehrsmittel.

Deshalb setzen wir uns für eine starke Verknüpfung von Bus und Rad durch die Schaffung von Radabstellplätzen an den Haltepunkten ein und für die Ermöglichung von Fahrradmitnahmen in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Schwachpunkte der Fahrradwege in Heinersreuth, Unterwaiz und Altenplos wollen wir beheben. Die Einrichtung mehrerer Mitfahrbänke in den Ortsteilen ist wichtig. Auch private Initiativen sollten gestartet werden. Damit wird auch die Mobilität der älteren Bevölkerungsteile gestärkt.

Emissionsarme Mobilität wollen wir durch die Förderung der Elektromobilität voranbringen. Dazu muss auch in Heinersreuth die Ladeinfrastruktur ausgebaut werden.

Wir wollen einen attraktiven und günstigen ÖPNV realisieren. Wir unterstützen ergänzende Angebote wie Bürgerbusse oder Anrufsammeltaxis. Die Chancen der Digitalisierung wollen wir nutzen, um beispielsweise den ÖPNV mit nachfrageorientierten Angeboten zu ergänzen. Das Gemeindegebiet von Heinersreuth sollte von morgens fünf Uhr bis Mitternacht mindestens im Stundentakt öffentlich erreichbar sein, auch an Wochenenden und in den Schulferien.

Darüber hinaus wollen wir Ringverbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der Heinersreuther Peripherie schaffen, z.B. von Heinersreuth nach Eckersdorf und zurück.

Ein Carsharing-Angebot soll auch in Heinersreuth einfach zugänglich sein. Dafür sollten regionale Unternehmen gewonnen werden.

Lärmschutz für mehr Lebensqualität und Gesundheit

Die im Rahmen der ISEK-Untersuchung vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Durchgangsstraße B 85 wollen wir konsequent umsetzen.

Dazu gehören:

- Einrichten einer verbindlichen Umfahrroute des Schwerlastverkehrs und begleitend das Erlassen von Nachtfahrverboten für den Schwerlastverkehr
- Einrichtung einer durchgehenden 30-km/h-Zone im Abschnitt der B85 in Heinersreuth
- Errichtung von Kreisverkehren an der B 85 in Heinersreuth
- Physische und optische Verengung der Fahrbahn für Autos zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Errichtung einer separaten Fahrradspur entlang der B85

Leitfaden BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Ortsverband Grüne Heinersreuth, für die Gemeinderatsarbeit von 2020 bis 2026

Zum Schutz der Nachbarschaft vor vermeidbarem Freizeitlärm ist eine Lärmschutzverordnung für das Gemeindegebiet zu erlassen.

Zusammenleben gestalten

Mit einer sozialen und ökologischen Ortsentwicklung stärken wir den Zusammenhalt durch Begegnung und Austausch. Wir wollen Nachbarschaften so gestalten, dass Alt und Jung gut und selbstbestimmt zusammenleben. Wir räumen der Barrierefreiheit einen hohen Stellenwert ein.

Wir setzen auf lebendige Ortskerne, und eine wohnortnahe Lebensmittelversorgung. Die Menschen sollen Lust haben, sich in unserer Gemeinde aufzuhalten, dort einzukaufen und sich zu treffen.

Wir möchten unsere Neubürger in der Gemeinde herzlich begrüßen und in die gemeindlichen Aktivitäten einführen.

Wir wollen eine kindgerechte Stadt- und Dorfentwicklung. Dazu gehören Spiel- und Freizeitplätze in allen Gemeindeteilen sowie verkehrsarme öffentliche Räume für Kinder und Jugendliche.

Innenentwicklung vor Außenentwicklung setzen wir konsequent um. Freie Grundstücke innerhalb des Ortes sowie leerstehende Gebäude bieten Möglichkeiten zur weiteren Entwicklung. Mit effektivem Leerstandsmanagement und in enger Abstimmung mit den Eigentümern lassen sich Flächen im Ortsinneren mobilisieren.

Den ausufernden Flächenverbrauch wollen wir auf ein verträgliches Maß zurückführen, so dass die Ortskerne lebendig bleiben, die schöne Kulturlandschaft erhalten wird und trotzdem genug Raum für den Bau von Wohnungen und Gewerbe bleibt, etwa durch das Überplanen großflächiger Parkplätze. Mit intelligenter Nutzung bestehender Bausubstanz, innovativen Formen flächensparender Neubebauung bei gleichzeitiger Berücksichtigung wertvoller Grünzüge, senken wir die Bebauung neuer Flächen im Außenbereich und stoppen so die Zersiedlung der Landschaft. Wir wollen, dass Heinersreuth Heimat bleibt – weil wir hier leben.

Bezahlbares Wohnen für alle

Wohnen ist ein Grundrecht. Deshalb ist bezahlbarer Wohnraum wichtig. Deshalb sollen Kommunen beim Wohnungsbau einen relevanten Anteil mietpreisgebundener Wohnungen vorgeben. Dafür wollen wir in Bebauungsplänen eine verbindliche Quote für sozialen Wohnungsbau festschreiben.

Kinder und Familien ins Zentrum rücken

Nur eine familienfreundliche Gemeinde ist auch eine zukunftsfähige Gemeinde. Wir wollen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass im alltäglichen Zusammenleben vor Ort die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Selbstverständlichkeit ist. Ein gutes, preiswertes und ortsnahes Angebot der Ferienbetreuung, das jedem offensteht, gehört dazu.

Unser Ziel ist, dass die Schule in einem baulich guten Zustand ist und eine attraktive Umgebung für gutes Lernen und guten Unterricht bietet.

Wir wollen die Ganztagsangebote an Schulen und Kitas bedarfsgerecht ausbauen und qualitativ weiterentwickeln. Zu einer guten Ganztagsbetreuung gehört auch ein ausgewogenes, gutes Mittagessen

Leitfaden BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Ortsverband Grüne Heinersreuth, für die Gemeinderatsarbeit von 2020 bis 2026

für alle Kinder. Wo immer das möglich ist, sollte in den Kitas und in der offenen Ganztagschule frisch und mit bio-regionalen Lebensmitteln gekocht werden.

Jugend braucht Raum

Jugendliche müssen ihre Ideen in die Kommunalpolitik einbringen können. Wir wollen die Gründung eines Jugendbeirats oder andere Formen der Jugendbeteiligung ermöglichen, um den Anliegen junger Menschen mehr Raum zu geben, denn das ist eine Bereicherung für die Politik vor Ort. Jugendliche brauchen Treffpunkte, öffentliche Plätze und Räume. Jugendzentren, Jugendräume und mobile Angebote wollen wir weiter ausbauen.

Altersgerechte Gemeinde

Wir wollen, dass Senior*innen in allen gesellschaftlichen Bereichen eingebunden bleiben. Wir fördern kulturelle und soziale Teilhabe und breites ehrenamtliches Engagement, weil uns klar ist: Das Wissen und die Erfahrung von unseren Senior*innen ist kostbar.

Dazu möchten wir gemeinnützige Initiativen starten, um Seniorinnen und Senioren angemessen am Leben in der Gemeinde teilhaben zu lassen.

Barrierefreies Heinersreuth

Die öffentlichen Gebäude in unserer Gemeinde müssen barrierefrei zugänglich sein. Wir wollen ferner generationenübergreifende Treffpunkte schaffen. Ebenso sind wohnortnahe barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten, Fahrdienste und Bürgerbusse sowie Barrierefreiheit im öffentlichen Raum wichtig, um die Lebensqualität im Alter zu erhalten.

Hilfe für Menschen mit Behinderung

Wir setzen uns für konkrete Verbesserungen vor Ort ein, die gemeinsam mit den Menschen mit Behinderung in kommunalen Aktionsplänen erarbeitet werden. Dies dient zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention erarbeitet werden. Wir setzen uns für mehr Behindertenbeauftragte und Behindertenbeiräte vor Ort ein, um die Interessenvertretung der Menschen mit Behinderung zu stärken. Unser Einsatz für umfassende Barrierefreiheit gilt für Zugänglichkeit von Gebäuden genauso wie für barrierefreie Webseiten und bedarfsgerechte Informationen der Verwaltung in leichter Sprache und in Gebärdensprache.

Integration findet vor Ort statt – für uns zählt dabei Verbindendes, nicht Trennendes. Wir setzen auf eine gute Zusammenarbeit von Kommunen, Ehrenamtlichen, Integrationsbeiräten und sozialen Organisationen. Ob bei Behinderung, Krankheit, Lebenskrisen oder im Alter: Wir wollen wohnortnahe und niedrigschwellige Unterstützungsangebote, die die betroffenen Menschen einbeziehen.

Gelebte Willkommenskultur

Wir stehen auch vor Ort für Weltoffenheit und für ein gutes Miteinander aller Menschen, egal ob sie hier geboren und aufgewachsen sind, ob sie schon länger hier leben oder ob sie neu zugewandert sind. Alle sollen diskriminierungsfrei und sicher bei uns leben können. Wir alle tragen in der Kommunalpolitik die Verantwortung für Liberalität und Toleranz, damit Ausgrenzungen von Bürger*innen

Leitfaden BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Ortsverband Grüne Heinersreuth, für die Gemeinderatsarbeit von 2020 bis 2026

wegen ihrer Hautfarbe, Nationalität, ihres Glaubens oder ihrer sexuellen Orientierung keine Chance haben.

Starke Kommunen beteiligen ihre Bürger – Mitreden, Mitentscheiden, Mitmachen

Demokratie lebt vom aktiven Einmischen. Wir leben Bürgerbeteiligung und wollen die Politik des Gehörtwerdens etablieren. Die Öffentlichkeit soll über anstehende Projekte frühzeitig informiert und Bürger*innen zu wichtigen Planungen angehört werden. Vorberatungen in Ausschüssen sollen, wo es geht, öffentlich sein. Auch das Internet soll zur Mitwirkung genutzt werden. Vorlagen und Protokolle aus öffentlichen Sitzungen sollen zeitnah online zur Verfügung gestellt werden.

Wir fördern in unseren Kommunen ehrenamtliches Engagement und haben großen Respekt vor den vielen Menschen, die sich in Sportvereinen, Umweltverbänden, in der freiwilligen Feuerwehr und vielen anderen Initiativen und Vereinen engagieren. Ehrenamtsbeauftragte können dieses Engagement stärken.

Kunst, Kultur und Weiterbildung fördern

Die Lebensqualität unserer Gemeinde wird auch vom kulturellen Angebot bestimmt. Kultur ist die Seele eines Ortes. Ziel unserer Kulturpolitik ist es, Qualität und Vielfalt zu ermöglichen. Deshalb arbeiten wir vor Ort daran, die notwendigen Freiräume für kreative und innovative Ideen zu schaffen. Alle Bürger*innen sollen an Kunst und Kultur teilhaben können. Wichtig sind uns auch lebendige Diskussionen um die historische, kulturelle und soziale Identität der eigenen Gemeinde. In besonderem Maße wollen wir unsere örtliche Volkshochschule stärken.

Flächendeckende Gesundheitsversorgung

Zu einer guten Infrastruktur gehört auch eine gute Gesundheitsversorgung. Gerade auf dem Land fehlen Haus-, Kinder- und Fachärzt*innen. Wir setzen uns dafür ein, die wohnortnahe Versorgung mit Haus- und Fachärzt*innen zu verbessern.

Innovatives Wirtschaften

Wir wollen regionale Produkte und Dienstleistungen, nachhaltigen Tourismus, Klimaverträglichkeit und den sparsamen Umgang mit Gewerbeflächen fördern. Handlungsmaxime soll dabei die maßvolle und zielgerichtete Entwicklung sein.

Die effiziente Nachnutzung bestehender Gewerbeflächen sollte dabei Vorrang haben und neue Gewerbeflächen nur dann ausgewiesen werden, wenn kommunale Ziele anders nicht erreicht werden können. Einkaufszentren auf der grünen Wiese lehnen wir ab.

Bei Ausschreibungen von öffentlichen Aufträgen wollen wir darauf achten, dass Qualität, Regionalität und ökologische wie soziale Verantwortung berücksichtigt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kommunen ihrer Verantwortung gerecht werden und bei der Beschaffung und der Vergabe sämtliche vorhandenen Spielräume unter ökologischen und sozialen Kriterien ausschöpfen.

Um Fairtrade und Nachhaltigkeitsaspekte stärker in den Fokus zu rücken, wollen wir Heinersreuth zur Fairtrade-Kommune machen.